



Image courtesy of Roberto Bueno, TBB Photo Contest



Nachhaltige Energieversorgung als Standortfaktor für die Ansiedlung neuer Industrien

Hannover, 22. November 2022

Dr. Markus Forstmeier, EIT InnoEnergy

Unser Ziel: nachhaltige Energie

2010 gegründete öffentlich-private Partnerschaft, unterstützt vom EIT.

Gewährleistung von Sicherheit und Versorgungssicherheit.

Senkung der Kosten in der Energiewertschöpfungskette.

Verringerung der CO₂-Emissionen.

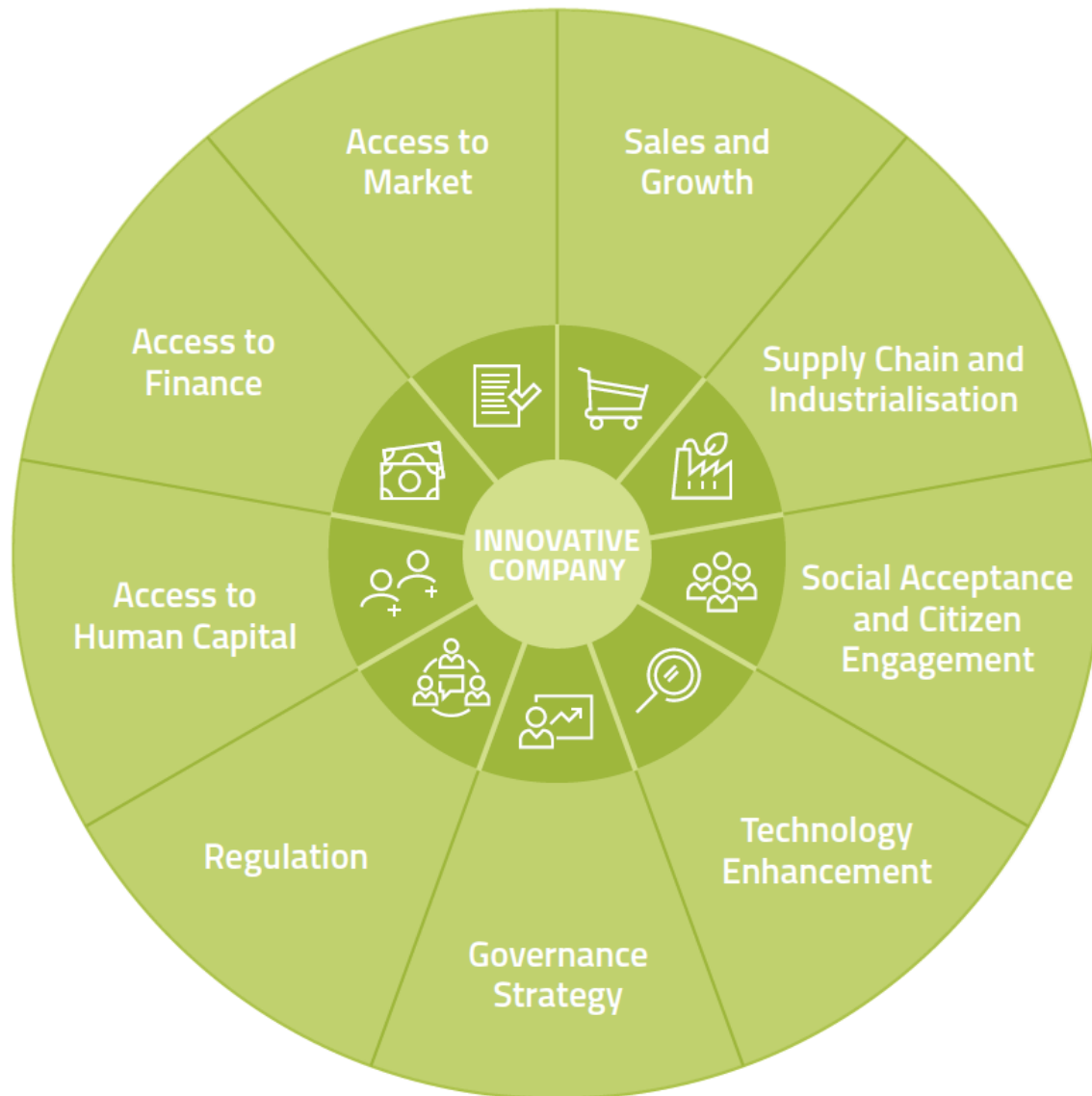
Verbesserung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit.

Beseitigung von Hindernissen für Innovationen.

Förderung eines nachhaltigen Wachstums.

Schaffung von Arbeitsplätzen.





Gründung und Unterstützung innovativer Unternehmen

Durch unser globales Netzwerk verkürzen wir die Zeit bis zur Marktreife, verringern das Risiko von Innovationen und schaffen kommerziell attraktive Lösungen, um eine nachhaltige Energiezukunft zu ermöglichen.

Aufbau globaler Verbindungen

Niederlassungen europaweit und in Boston

1200+ Partner

29 Aktionäre

Aktivitäten in 18 Ländern

480+ unterstützte Unternehmen

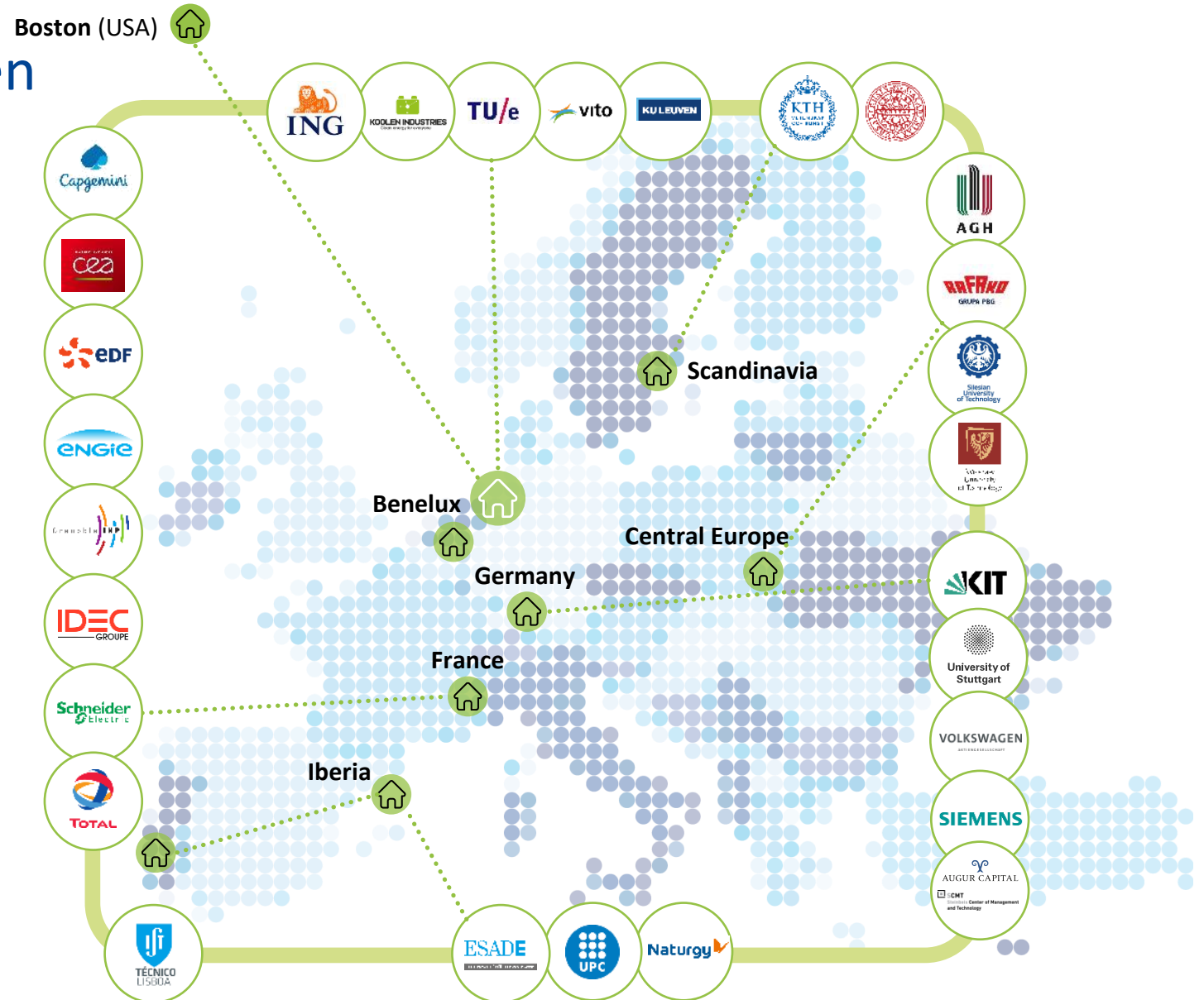
690 Mio. € EIT InnoEnergy-Investitionen

Strukturierung von Energie-wertschöpfungsketten in Europa

Batterieindustrie: Europäische Batterie-Allianz

Grüner Wasserstoff: European Green Hydrogen Acceleration Centre

Photovoltaik: Europäische Solar-Initiative



Thematische Felder und technologische Schwerpunkte



Energie für die
Kreislaufwirtschaft



Energiespeicher



Energieeffizienz



Energie für Transport
und Mobilität



Erneuerbare
Energien



Nachhaltige
Gebäude und Städte



Intelligente
Netze



01.07.2022

Bayerische Staatszeitung

Ökologie als Standortfaktor

Zu wenig erneuerbare Energien: Das schadet Bayerns Wirtschaft

Aus Sicht der Schweden ist der Schritt nur konsequent: Der Stockholmer Batteriehersteller Northvolt wird sein Werk zur Batteriezellfertigung in der Nähe von Heide an der schleswig-holsteinischen Westküste errichten. Der hohe Norden darf sich ab 2025 über rund 3000 neue Arbeitsplätze freuen. Für die Standortwahl sprach aus Sicht der Schweden insbesondere der „Reichtum an sauberer Energie“ in Schleswig-Holstein.

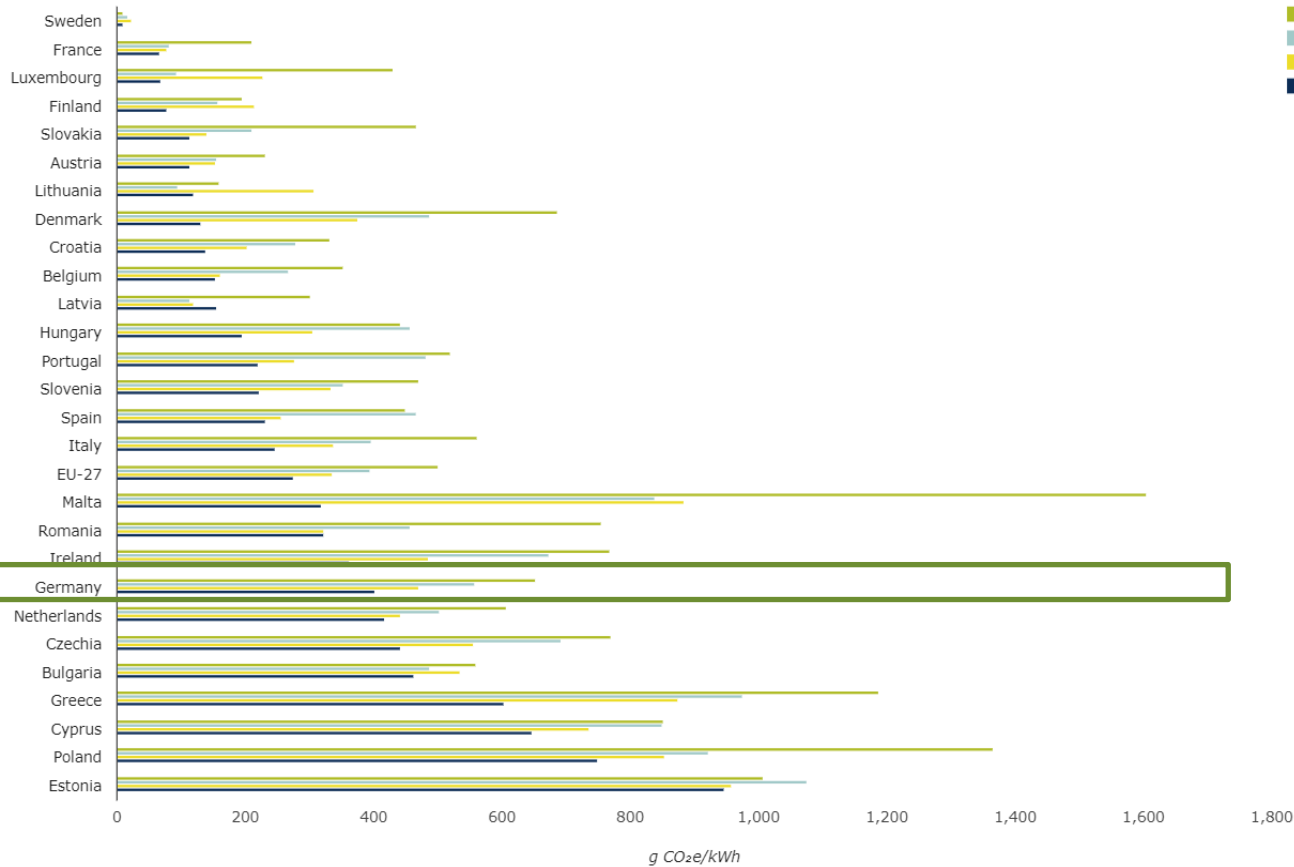
Grünstrom begünstigt Industrie-Ansiedlung



Offshore Plattform Windpark Baltic 2, © Jan Pauls

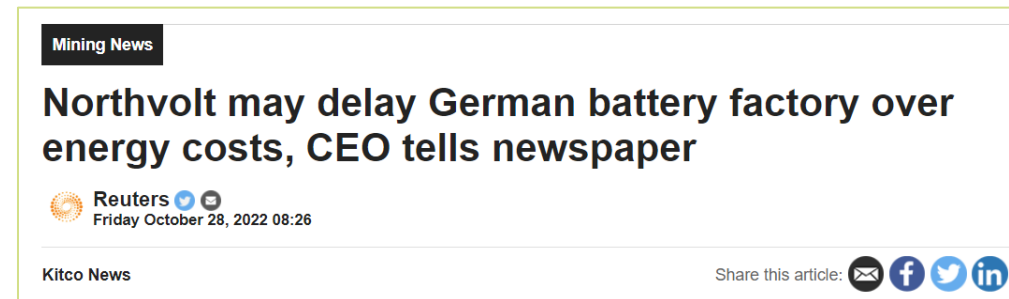
Der Ausbau der Erneuerbaren Energien lockt Investoren nach Brandenburg. Das schafft mehr Arbeitsplätze und einen wachsenden Bedarf an grünem Strom, Wasserstoff und Netzausbau. Das ist das Ergebnis einer Studie des Übertragungsnetzbetreibers 50 Hertz.

Figure 2. Greenhouse gas emission intensity of electricity generation



Aktuelle Situation in Deutschland:

- CO2 Intensität der Stromerzeugung steigt
 - Multi-MW Neubau eher gering
 - Grüne PPAs im großen Maßstab kaum verfügbar
 - Preise für PPAs stark gestiegen
- Internationale Investoren ziehen andere Länder mit besseren Konditionen in Betracht



Wie kommen wir zu integrierten Wertschöpfungsketten?

Wertschöpfungskettenansatz



Wie unterscheiden wir uns:

- **Frühphasiges Investment:** Pre-seed, Seed
- **Acceleration Services:** Über eine reine Finanzinvestition hinaus Engagement in Vertrieb, IP, Supply Chain, Förderung.
- **Wertschöpfungskette:** Vernetzung von Unternehmen mit Lieferanten, Partnern, Kunden aus ganz Europa

Beschleunigung durch Services



Schaffung von Industrieunternehmen



Beschleunigung des Wachstums durch Investments und Risikoreduzierung in enger Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk aus Industrie, Finanz und Politik.

northvolt

H2 green steel

Aufbau von Unternehmen



In ausgewählten Fällen gründet InnoEnergy eine „NewCo“ basierend auf einer neuen Geschäftsidee, stellt das Kernteam zusammen und erlaubt Folgeinvestments Dritter.

VERKOR

GravitHy



Verkor (FRA): Gründung eines Gigafactory Unternehmens

Verkor:

- Gegründet 2020
- Gründungsinvestoren
 - InnoEnergy
 - Schneider Electric
 - Cap Gemini
 - IDEC

100m€ Series A Finanzierung mit EQT Ventures und Renault Group als Lead Investoren im Juli 2021

- Heute bereits über 180 Mitarbeiter
- Verkor Innovation Center mit 150MWh Pilotanlage, SOP in 2022
- Gigafactory Standort festgelegt; SOP in 2025



Rolle von InnoEnergy:

- Recruiting des CEOs
- Definition der Geschäftsidee
- Aufbau der Partnerschaften incl. Politik
- Formale Gründung des Unternehmens
- Investment

EGHAC als Beitrag zur Klimaneutralität der EU in 2050: Dekarbonisierung der “hard to abate” Industrien mit Grünem Wasserstoff



Düngemittel

Stahl

Chemikalien

Schwerlastverkehr
(shipping, aviation, Heavy Goods Vehicles)

Integrierter Wertschöpfungskettenansatz

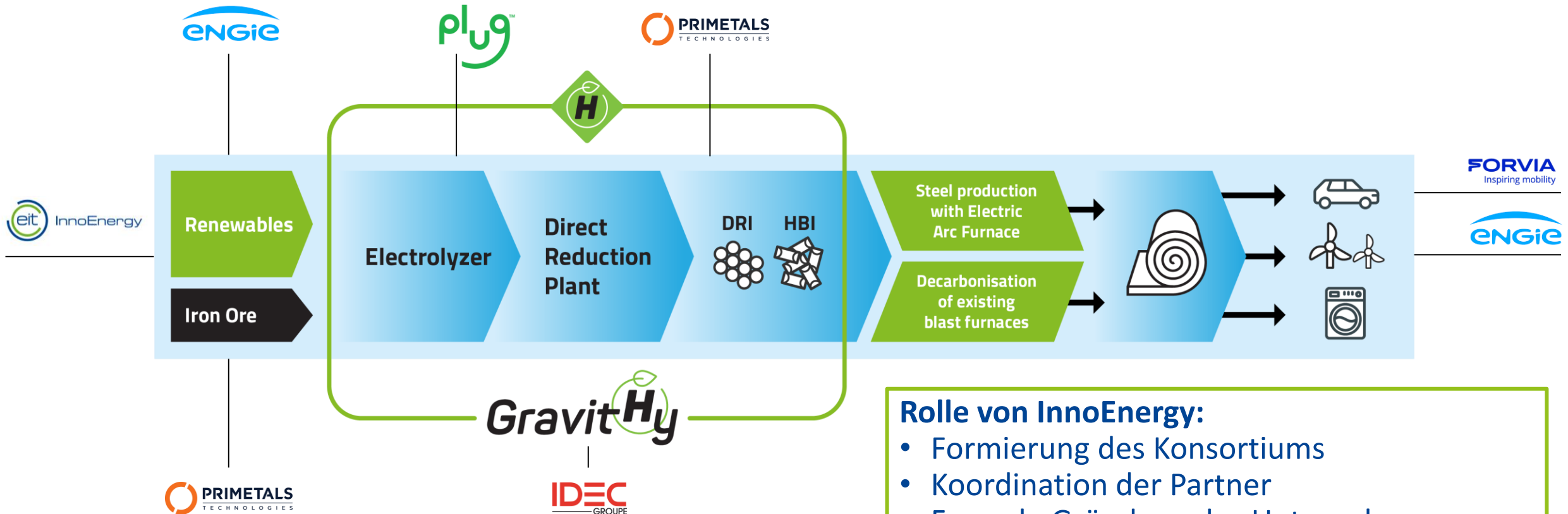
Rohstoffe – Erneuerbare Energien und
Wasserstoffproduktion – Grünes Zwischenprodukt –
Endprodukt

Grünes
Premium
optimal €



Risiken und Vorteile geteilt.

GravitHy (FRA): Aktuelles Beispiel für Neugründung im Bereich grüner Stahl



Rolle von InnoEnergy:

- Formierung des Konsortiums
- Koordination der Partner
- Formale Gründung des Unternehmens
- Recruiting des CEOs

Zusammenfassung

Unbeschränkter Zugang zu preiswerter Energie ist nicht mehr selbstverständlich

Grüne Elektrizität und grüner Wasserstoff sind essentiell in einer nachhaltigen Wirtschaft

Die Technologien sind verfügbar, Industrialisierung erfordert Multi-MW Kapazitäten

Notwendige Großprojekte erfordern Investitionssicherheit & klare Rahmenbedingungen

Denken entlang von Wertschöpfungsketten und schnelle Umsetzung notwendig

Vielzahl von Projektideen schafft Investitionsmöglichkeiten für Eigen- und Fremdkapital

InnoEnergy strukturiert und beschleunigt Projekte in Europa

Vielen Dank!
Ich freue mich auf den Austausch.

Dr. Markus Forstmeier
Sales & Business Development Officer

markus.forstmeier@innoenergy.com



EIT InnoEnergy
Kennispoort 6th floor
John F. Kennedylaan 2
5612 AB Eindhoven
The Netherlands
Info@innoenergy.com
www.innoenergy.com

InnoEnergy GmbH
Albert-Nestler-Str. 21
76131 Karlsruhe
Germany
germany@innoenergy.com